

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

1. Jahrgang

16. Februar 2007

Nummer 07

Die Bibliothek und der Jahresrückblick 2006

Wieder liegt ein Jahr interessanter Bibliotheksarbeit hinter uns. Seit nunmehr 120 Jahren bietet Großröhrsdorf seinen Einwohnern und Gästen an, die vielfältigen Angebote der Bibliothek zu nutzen. Im Jahre 2006 taten dies insgesamt 988 aktive Nutzer, indem sie sich 50.313 Medien entliehen, Veranstaltungen besuchten und sich Informationen einholten. Während der Öffnungszeiten wurden durchschnittlich 75 Personen beraten und bedient.

Das vergangene Jahr war dank der Fördermittel aus dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien (11.200 €) für den Medieneinkauf sehr erfolgreich. Mit dem Eigenanteil der Stadt standen insgesamt 16.100 € zur Verfügung. Zur Freude der zahlreichen Leserschaft ermöglichte diese Summe, zügig auf aktuelle Trends und Kundenwünsche zu reagieren. Testen Sie unser Angebot! Übrigens finden Sie den Medienkatalog im Internet. Über www.grossroehrsdorf.de und der Seitenindex-Liste „Bibliothek“ werden Sie auf die Internetseite der Bibliothek geleitet und dort befindet sich der Link zum SachsenOPAC und damit auch zur Großröhrsdorfer Bibliothek.

Der beliebteste Roman 2006 war „Der fremde Gast“ von Charlotte Link. Die Autorin schreibt sehr erfolgreich psychologische Spannungsromane.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es bei den Sach- und Fachbüchern mit dem „Mathematik Grundkurs Gymnasium Sachsen“ und „Solange ich atme“ von Carmen Rohrbach.

Im Kinderbuchbereich sind nach wie vor die Bücher der Reihe „Meyer. Die kleine Kinderbibliothek“ unschlagbar beliebt. Diese Sachbilderbücher faszinieren mit ihren transparenten Seiten und zeigen das Innenleben vieler Dinge und machen Verdecktes sichtbar.

Der absolute Ausleihrenner 2006 war wieder eine DVD. Zahlreiche männliche und weibliche Fußballfreunde führten „Die wilden Kerle 2“ zum Sieg.

Gleichzeitig erfreuten sich Brettspiele für große und kleine Leute zunehmender Beliebtheit z.B. „Zauberwald“ und „Sudoku“.

An dieser Stelle einige statistische Informationen über die Bibliothek:

NutzerInnen: 988 (100 %) (2004: 1.065)

davon:

34 % Kinder und Jugendliche (2004: 40 %)

41 % Erwachsene bis 40 Jahre (2004: 35 %)

25 % Erwachsene > 40 Jahre (2004: 25 %)



„Der Riese und das Wolkenkraut“ - eine Veranstaltung mit dem Autor Frank Kreisler für die Zweitklässler



Die Besten beim traditionellen Leselöwen-Vorlesewettbewerb der Rödertaler 3. Klassen



„Begegnungen zwischen Mann und Frau“ – eine Buchlesung mit Birgit Richter und Christian Kaut



Ein unvergessliches Erlebnis – der Vortrag von und mit Carmen Rohrbach „Mongolei – zu Pferd durch das Land der Winde“

Für Kindergartenkinder, für Schüler der Grund- und Mittelschule, des Gymnasiums sowie für Erwachsene fanden 18 Veranstaltungen statt. Sie bieten eine hervorragende Möglichkeit, die Bibliothek und ihre Angebote kennen zu lernen.

Beispiele für Veranstaltungen:

- Kindergartenkinder lernten das „Stöckchen Retter-in-der-Not“ und neue Bücher zum Thema „Jahreszeiten“ kennen.
- Lichtbildervortrag „Baugeschichte und Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche“ von Dr. Ing. Dieter Möbius vom SPD Ortsverein Rödertal im April 2006.
- Treffen ehemaliger Bibliotheksmitarbeiter anlässlich des 120. Gründungstages der Bibliothek

Was wird es 2007 in der Bibliothek Neues geben? Geplant ist eine schwerpunktmäßige Erweiterung in folgenden Abteilungen:

- Schülerduden; Duden Abiturhilfen; Duden Schülerhilfen
- Inneneinrichtung
- Frauenbiografien, bewegende Schicksale, Lebensbeschreibungen
- Pädagogik, Erziehung, Familie
- CD-Angebote Hörbücher, Rock/Pop, populäre Weltmusik,
- CD-ROM Kinder

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Am 14.03.2007 um 19.00 Uhr wird die Schriftstellerin Annelies Schulz aus ihrem Roman „Kindheitshaus“ lesen. In diesem Buch voller schöner sprachlicher Ausdruckskraft hat sie ihrem Kindheitshaus in Neusalza-Spremberg ein Denkmal gesetzt.

Am 24.10.2007 um 19:30 Uhr wird es „Reiseimpressionen aus Portugal“ mit Bild und Ton geben. Der Referent Udo Kleinert begeisterte bereits mit seinen Diaserien über Madeira und La Palma.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 5 sowie den Fragebogen auf Seite 6 zur

**Bewerbung der Region
„Westlausitz“
als förderwürdiges Gebiet
im Rahmen
der ländlichen Entwicklung**

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 0172-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag			12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat sowie nach Vereinbarung	14.00 - 17.00 Uhr

• **Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**

sonntags	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32, ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Dienstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	bretnig-hauswalde@t-online.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

17.02.07 8 - 11 Uhr Herr Dr. Stibenz (03 59 55) 4 52 21
Schulstraße 12, Ohorn

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

17.02.07 8 - 11 Uhr Frau DM Schöne (03 59 52) 5 83 44
18.02.07 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

17.02.	Avie-Apo.	Pulsnitzer Str. 16, Großröhrsdorf	035952-41224
18.02.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
19.02.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
20.02.	Stadt-Apo.	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
21.02.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
22.02.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
23.02.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (werktags 18 - 7 Uhr, Sa + So ganztägig)

16.02. - 23.02. Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf
Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Temes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Dienstag 10.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestudios M&K. Einzel-exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Montag, dem 26.02.2007, 19.00 Uhr** findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 27. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Protokollbestätigung der Niederschriften vom 23.10.2006 und 18.12.2006
3. Abschlussbericht zum Antrag der CDU-Fraktion sowie Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum demografischen Wandel
BE: BM / HA
4. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Gebührensatzung für den Eigenbetrieb „Massenei-Bad“
BE: BM / Betr.-Leiterin EB
5. Beratung und Beschlussfassung zu den Eintrittspreisen für das Massenei-Bad für die Saison 2007
BE: BM / Betr.-Leiterin EB
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Kassengeschäfte im Massenei-Bad für die Saison 2007
BE: BM / Betr.-Leiterin EB
7. Kurzbericht zur Jahresrechnung 2006
BE: BM / KÄ
8. Beratung und Beschlussfassung zur Kündigung und zum Neuabschluss des Konzessionsvertrages Strom und des Konzessionsvertrages Gas für die Stadt Großröhrsdorf und die ehemalige Gemeinde Kleinröhrsdorf
BE: BM / KÄ
9. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme zum Sächsischen Kreisgebietsneugliederungsgesetz (SächsKrGebNG)
BE: BM / HA
10. Beratung und Beschlussfassung zu einem Grundstücksverkauf der Gemarkung Großröhrsdorf, Flst.-Nr. 684/3
BE: BM / KÄ
11. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des als öffentliche Verkehrsfläche dienenden Flurstücks Nr. 1657/6 durch die Stadt Großröhrsdorf
BE: BM / KÄ
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Abbrucharbeiten 2. Bauabschnitt zum Bauvorhaben Revitalisierung Gewerbebrache ehemals C.G.Großmann, Pulsnitzer Straße
BE: BM / BA
13. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Bericht von der 25. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 05.02.2007 fand die 25. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. In dieser Sitzung wurden viele Fällanträge beraten, da Ende Februar die Möglichkeit zum Fällen von Bäumen entsprechend des Bundesnaturschutzgesetzes zu Ende geht.

Es wurde darüber informiert, dass an der Prasserschule im Zuge des Umbaus zur Ganztagschule, auf dem zukünftigen Kleinspielfeld, Bäume gefällt werden sollen, wobei diese Leistung am 12.02.2007 in der Sonderstadtratssitzung vergeben werden soll.

Außerdem wurden genehmigt, Bäume auf dem Grundstück des zukünftigen Lidl-Marktes an der Pulsnitzer Straße/Johann-Sebastian-Bach-Straße sowie des ALDI-Marktes an der Bischofswerdaer Straße/Schillerstraße zu fällen. Dafür wurde angeordnet, dass Ersatzpflanzungen durch den jeweiligen Bauträger vorgenommen werden sollen.

Des Weiteren wurde für den Neubau eines Einfamilienhauses an der Schillerstraße gemeindliches Einvernehmen erteilt.

Anschließend informierte Frau Spangenberg darüber, dass für die Aufstellung des O₂-Masten, welcher ehemals auf der Adolphstraße geplant war, zwischenzeitlich ein neuer Standort im Gewerbegebiet gefunden wurde. Dieser soll außerhalb der Bauparzellen nördlich der Christian-Bürckert-Straße aufgestellt werden, so dass diese noch bebaubar bleiben.

Der nächste Technische Ausschuss findet am 05.03.2007 im Stadtbauamt statt, zu welcher, wie immer, alle interessierten Bürger herzlich eingeladen sind.

Großröhrsdorf, 09.02.2007

Spangenberg, Bauamt

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Zum Stand der Umbaumaßnahmen in der Praßerschule

Von Seiten der Lehrer und auch Elternvertreter der Grundschule bestand großes Interesse zum Baufortschritt der Praßerschule. Deshalb fand am Mittwoch, 07.02.2007 eine Besichtigung der Schule mit Lehrern und Elternvertreter statt.

Auch einige Stadträte nahmen am Termin teil.

Vom Bauamt wurden Erläuterungen zum Stand der Arbeiten im Gebäude gegeben.



Seit Beginn der Bauarbeiten im Juli 2006 hat sich das Schulgebäude stetig verändert.

Vor allem sind die Rohbauarbeiten im Gebäude weit fortgeschritten, neue Türöffnungen und Wände sind fertig gestellt und die Zuordnung der Räume ist bereits erkennbar. Die Hort-Betreuung der Kinder ist im Erdgeschoss untergebracht und der gesamte Schulbetrieb, Klassenräume und Schulverwaltung, befinden sich im 1. und 2. Obergeschoss. Im Kellergeschoss sind der Töpfer- und Werkenraum untergebracht, sowie Hausmeister- und Technikräume. Im neuen Dachgeschoss sind die Räume ausschließlich zur Freizeitgestaltung, bzw. Ganztagsbetreuung vorgesehen. Auf der Seite zur Lutherstraße ist die Bibliothek und gegenüberliegend ist ein Praxisraum für Logopädie. Mittig im Dachgeschoss ist die Mediothek, auch Aula genannt. Hier können z.B. kleine Veranstaltungen stattfinden und Chorauftritte.

Am Giebel Lutherstraße wird derzeit der Anbau für den Personenaufzug errichtet.



Im Gebäude selbst wird intensiv an der Installation der neuen Elektroleitungen und Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärleitungen gearbeitet.

Im neu errichteten Dachgeschoss werden gerade die Wände und Dachschrägen gedämmt. Die Trockenbauarbeiten beginnen Ende Februar.

Zurzeit ist das Landschaftsplanungsbüro intensiv mit den Vorbereitungen für den Beginn der Freiflächenarbeiten beschäftigt.

Für den Monat Juni 2007 ist der Baubeginn der Landschaftsbauarbeiten geplant. Als Vorleistung für diese Arbeiten werden in diesem Monat noch die Bäume gefällt, welche im Bereich des neu zu errichtenden Kleinspielfeldes stehen.

www.grossroehrsdorf.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Betreten des Betriebsgeländes ehemals C.G. Großmann

Nachdem im vergangenen Jahr der nördliche Teil des Betriebsgeländes abgerissen wurde, ist zur Sicherung des Abbruchgeländes der Bauzaun stehen geblieben. Leider ist zu beobachten, dass der Zaun immer wieder geöffnet wird, um den Weg von der Silberspitze zum NETTO-Markt abzukürzen.

Wir möchten im Namen des Eigentümers der Abbruchfläche und im eigenen Namen, ebenfalls als Eigentümer von Teilen des C.G. Großmann Geländes, darauf hinweisen, dass es sich bei diesem ehemaligen Betriebsgelände um keine öffentlich zugänglichen Flächen handelt.

Da auf dem Abbruchgelände verschiedene Gefahrenstellen wie Böschungen, Bereiche die verfüllt sind und z.T. noch alte Schächte existieren, wurde die Sicherung durchgeführt.

Seitens der Eigentümer muss jegliche Haftung bei Unfällen abgelehnt werden.

Stadtbauamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Sehr geehrte Hundehalter, liebe Hundefreunde,

Hunde in der Gemeinde haben es nicht immer leicht. Ihr Zusammenleben mit den Menschen wirft nicht nur bei uns manche Probleme auf. Nicht selten kommt es zu Konfrontationen zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern.

Die Ursache liegt auf der Hand: Was dem einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners, gerät dem anderen häufig zum Ärger. Derart entstehende Spannungen brauchen aber nach unserer Auffassung nicht zu sein. Die Gemeinde bietet genügend Raum für Hunde. Man muss nur einige Spielregeln beachten, damit das Zusammenleben von Menschen und Hunden funktioniert.

Wir wollen Sie noch einmal auf die wichtigsten Vorschriften hinsichtlich der Haltung von Hunden hinweisen:

- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- Hunde dürfen auf öffentlichen Straßen sowie Grün- und Erholungsanlagen innerhalb der Ortslage nur an der Leine geführt werden, vor allem auch unter dem Aspekt, Verunreinigungen durch Hundekot zu vermeiden. Außerhalb der Ortslage dürfen Hunde nur bei unbedingter Gehorsamkeit und unter Kontrolle des Hundehalters bzw. -führers frei laufen gelassen werden. Auf Kinderspielplätze und Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden. Zudem müssen Hunde bei größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, Grün- und Erholungsanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen!
- Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Wir sind froh, dass viele einsichtige Hundehalter sich an diese Regeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich.

Und doch erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen sowie Kinderspielplätze durch Hundekot verunreinigt sind. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Ihre Mithilfe ist deshalb gefragt. Wir wissen, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist. Deshalb unsere Bitte an Sie: Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, führen Sie ihn bitte dorthin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist. Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, bitten wir Sie, es zu beseitigen. So erleichtern Sie sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Gemeindeverwaltung

Rückblick auf den Seniorentreff

Zum Faschingsvergügen trafen sich 34 Seniorinnen und Senioren am 01.02. im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel. Nach dem Pfannkuchenessen wurde bei guter Laune und Musik von Bernd Kunadt fleißig das Tanzbein geschwungen und bei den Stimmungsliedern kräftig mitgesungen und geschunkelt. Zum Schluss sorgte der „Holzmichel“ noch einmal für Bewegung an den Tischen. Ein Dankeschön gilt den Organisatoren dieses fröhlichen Nachmittages.

Die Klubleitung

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Jahreshauptversammlung der FFW Bretnig-Hauswalde

Am Freitag, dem 23. Februar 2007, findet 18.30 Uhr im Ratskeller des Gemeindeamtes die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde statt. Nach den Berichten der Jugendfeuerwehr, des Wehrleiters und des Kassenwarts sowie der Entlastung desselben werden der Gemeindeführer, seine Stellvertreter sowie der Feuerwehrausschuss neu gewählt. Abschließend werden einige Kameraden befördert.

Die Kandidatenliste für die Wahl liegt in den Gerätehäusern Bretnig und Hauswalde und im Gemeindeamt, Zimmer 8, zur Einsichtnahme aus.

Prescher, Bürgermeisterin

Bestellung der Kirchenchroniken von Bretnig und Hauswalde

Durch Herrn Diakon i.R. Rudolf Reese wurde in mühevoller Kleinarbeit die Geschichte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden von Bretnig und Hauswalde aufgearbeitet. Es besteht die Möglichkeit, die Chroniken zum Preis von je 32,00 € käuflich zu erwerben.

Bis zum 28.02.2007 werden dafür letztmalig Bestellungen in der Gemeindeverwaltung und im Pfarramt Bretnig entgegengenommen.

Gemeindeverwaltung

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wilfried Schöne	am	16.02.	zum	82. Geburtstag
Frau Ilse Nitzsche	am	18.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Ruth König	am	19.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Elli Brundisch	am	20.02.	zum	85. Geburtstag
Herrn Johannes Schäfer	am	21.02.	zum	83. Geburtstag
Herrn Siegfried von Wolfersdorff	am	21.02.	zum	82. Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Brüssow	am	22.02.	zum	73. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Herrn Wolfgang Steinert	am	17.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Walter Adomeit	am	17.02.	zum	85. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am	17.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Annerose Hentschel	am	18.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Christlind Schulze	am	18.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Marianne Clemens	am	19.02.	zum	80. Geburtstag
Frau Charlotte Prüfer	am	19.02.	zum	87. Geburtstag
Herrn Heinz Schüller	am	19.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Renate Anders	am	20.02.	zum	71. Geburtstag
Herrn Werner Schreier	am	21.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Gertrud Schöne	am	22.02.	zum	88. Geburtstag
Herrn Manfred Korschuch	am	23.02.	zum	81. Geburtstag
Frau Else Meißner	am	23.02.	zum	83. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im OT Kleinröhrsdorf

Herrn Klaus Witthuhn	am	21.02.	zum	70. Geburtstag
----------------------	----	--------	-----	----------------

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Innovationsspiel im AMTC Dresden – Eine Reise in die Zukunft der High Technology

Die Initiative der deutschen Wirtschaft „Jugend denkt Zukunft“ ermöglichte uns Schülern in Zusammenarbeit mit dem AMTC Dresden eine Projektwoche voller Spaß und Spannung. Diese stand unter dem Motto „Schnell, global und interkulturell – Wie ein High-Tech-Unternehmen 2020 kommuniziert“. Hinsichtlich dieser Thematik beschäftigten wir uns mit den zukünftigen Megatrends und entwickelten die genialsten Innovationen in Sachen Kommunikation, vorbereitend auf unser eigentliches Ziel: die Zukunftsmesse 2020.



Tim Haufe bei der Erstellung der Produktpräsentation

Im Lauf der Woche lernten wir die verschiedensten Präsentationstechniken und Methoden kennen, wie z.B. die Zukunftswerkstatt oder die Fahrstuhl-methode. Auch das Unternehmen selbst wurde uns vorgestellt. Wir sammelten zahlreiche neue Eindrücke und verbesserten unser Auftreten und unsere Überzeugungskraft vor Publikum immer mehr. Es war sehr interessant zu sehen mit wie viel Motivation und Begeisterung wir alle arbeiteten, wie viele innovative Ideen in uns schlummerten.

Eine ganz besonders spannende und effektive Methode zur Ideenentwicklung war das Planspiel, welches die Grundlage für die Zukunftsmesse 2020 bildete. Wir Schüler teilten uns in 5 unterschiedliche Teams auf, darunter die Trendforscher faktorX, drei Tochterunternehmen (AVD, SCS, ACC), die Bürgerinitiative BürgerAlarm und das Pressteam der Fachzeitschrift klar.text. Bei diesem Spiel simulierten wir die Korrespondenz zwischen einzelnen Unternehmen, Agenturen oder Initiativen und die Produktentwicklung bzw. -vermarktung.

Interviews zu führen, anschauliche Konzepte und Präsentationen zu erstellen, neuartige Produkte zu entwerfen, Marktstrategien zu entwickeln und professionell zu verhandeln waren aufregende Erfahrungen für uns.

Den Höhepunkt der Woche stellte die Zukunftsmesse 2020 dar, bei der wir

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

die Ergebnisse unserer Gruppenarbeit endlich präsentieren konnten. Kurz vor Beginn der Messe brachen wir in Hektik aus und das Adrenalin schoss durch unsere Körper. Wir konnten die Aufregung einfach nicht verbergen. Schließlich wurden große Erwartungen an uns gestellt und keinesfalls wollten wir die zahlreichen wichtigen Gäste enttäuschen! Natürlich wollten wir mit unseren enormen Fortschritten und unserer Professionalität beeindruckend zeigen, was wir Schüler alles vollbringen können!

Auf der Messe debattierten die Trendforscher über die zukünftigen Megatrends, die Unternehmen präsentierten ihre Innovationen, wie z.B. eine neuartige virtuelle Welt, die NGO bewertete alle Neuheiten kritisch, das Pressteam führte durch das Programm und verfasste die Presseinformation. Somit wurde die Zukunftsmesse 2020 ein voller Erfolg.

Wir präsentierten uns selbstbewusst und konnten mit guten Fachkenntnissen überzeugen. Nach Abschluss dieser gelungenen Präsentation waren wir alle sehr erleichtert und äußerst stolz.

Die Projektwoche im AMTC hat uns allen viel Freude bereitet. Wir haben viel gelacht und gleichzeitig einige wichtige Dinge gelernt, insbesondere auch in Bezug auf unsere berufliche Zukunft.

Das Innovationsspiel regte uns dazu an, wirklich produktiv und ernsthaft zu arbeiten und unsere kreative Seite herauszukehren. Wir bekamen die Möglichkeit, eigenen Ideen freien Lauf zu lassen und sie zu „verwirklichen“.



Bürgermeisterin Frau Ternes war ebenfalls bei der Präsentation anwesend

Auch das Unternehmen konnten wir genauer unter die Lupe nehmen, um einmal in die unfassbare Welt der High Tech vorzudringen. Ganz besonders faszinierten uns die freundlichen, offenen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter des AMTC. Wir bedanken uns nochmals bei allen Organisatoren für diese spannende Woche, die für uns sicher unvergesslich bleiben wird.

Jenny Eisold, Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium, 10c

Bewerbung der Region „Westlausitz“ als förderwürdiges Gebiet im Rahmen der ländlichen Entwicklung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in einem vorherigen Rödertalanzeiger informierten wir Sie bereits darüber, dass durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft eine neue Förderrichtlinie zur Integrierten ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen für die Förderperiode 2007 bis 2013 herausgegeben wird. Dabei wird künftig nicht mehr nur ein Dorf im Mittelpunkt stehen, sondern vielmehr die gebündelten Aktionen mehrerer Orte, das heißt ganzer Regionen. Um die Chance auf eine Förderung zu erhalten, ist es notwendig, als Fördergebiet anerkannt zu werden. Dies kann und wird nur auf der Grundlage eines „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes“ (ILEK) erfolgen. Die Kommunen Arnsdorf, Bischofswerda, Bretnig-Hauswalde, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz, Rammenau, Steina und Wachau haben beschlossen, als Region „Westlausitz“ ein solches Konzept zu erarbeiten. Dieses Konzept soll den Handlungsrahmen für eine regionale Partnerschaft bilden, indem gemeinsame Ziele, Strategien und Projekte zur Sicherung und Entwicklung der Region und insbesondere des ländlichen Raumes benannt werden. Dabei gilt es, den ländlichen Raum in seinen Funktionen als Lebens-, Arbeits-, Erholungs-

und Naturraum zu sichern und weiter zu entwickeln. Die Grundlage für das Konzept bildet die Beschreibung der Ausgangssituation eines jeden Ortes und zusammengefasst die der Region. Es geht hierbei um die Einschätzung unserer Stärken und Schwächen, unserer Chancen und Risiken.

Als Bürgerinnen und Bürger, die Sie hier in unseren Orten leben, wohnen und arbeiten, möchten wir Sie bitten, sich an dieser Einschätzung der auf der Rückseite aufgezeigten Bereiche zu beteiligen, um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Wir bitten Sie, dieses Blatt bis zum 22. Februar 2007, entsprechend Ihres Wohnortes, an die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde bzw. die Stadtverwaltung Großröhrsdorf zurückzugeben. Auch wenn Sie nicht alle Punkte bewerten können oder wollen, so würden wir uns dennoch über eine Rückgabe freuen.

Prescher
Bürgermeisterin
der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Ternes
Bürgermeisterin
der Stadt Großröhrsdorf

Wohnort Bretnig-Hauswalde Wohnort Großröhrsdorf

Situationseinschätzung Leben und Wohnen

Bewertung in Noten von 1 bis 5 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht)

Wohnqualität	Vereinsleben, dörfliche Gemeinschaft	Jugendeinrichtungen	Medizinische Versorgung	Einkaufsmöglichkeiten	Verkehrsanbindung	Seniorenbetreuung	Kirchliche Angebote
Note:	Note:	Note:	Note:	Note:	Note:	Note:	Note:

Situationseinschätzung Kultur und Bildung

Bewertung in Noten von 1 bis 5 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht)

Kindertagesstätten	Schulen	Kultureinrichtungen	Kulturelle Ereignisse	Sport-/Freizeitangebote
Note:	Note:	Note:	Note:	Note:

Situationseinschätzung Wirtschaft, Infrastruktur

Bewertung in Noten von 1 bis 5 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht)

Produzierendes Gewerbe	Handwerk	Dienstleistung, Einzelhandel	Berufliche Perspektiven	Niveau/Qualität der Arbeitsplätze	Fachkräftenachwuchs
Note:	Note:	Note:	Note:	Note:	Note:

Situationseinschätzung Infrastruktur, Tourismus, Freizeit

Bewertung in Noten von 1 bis 5 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht)

Kommunale Infrastruktur	Touristisches Wegenetz	Beherbergungsangebot	Gaststätten/ Restaurants	Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten	Potenziale bei Tourismus/ Naherholung
Note:	Note:	Note:	Note:	Note:	Note:

Situationseinschätzung Landwirtschaft

Bewertung in Noten von 1 bis 5 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht)

Zukunftsperspektiven der Landwirtschaft	Versorgung mit erneuerbaren Energien	Chancen und Potenziale für erneuerbare Energien	Bereitschaft zum Kauf regionaler Produkte	Chancen und Potenziale der Direkt-/Regionalvermarktung
Note:	Note:	Note:	Note:	Note:

Situationseinschätzung Umwelt

Bewertung in Noten von 1 bis 5 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht)

Landschaftsbild	Naturschutzsituation	Hochwasserschutzsituation	Bodenschutz/Erosionsgefahr	Potenziale für Naherholung
Note:	Note:	Note:	Note:	Note:

Worin sehen Sie die Stärken unseres Ortes?	
Worin sehen Sie die Schwächen unseres Ortes?	
Welche Besonderheiten zeichnen unseren Ort aus? Worin besteht unsere Identität?	
Welche Potenziale sind im Ort vorhanden?	
Worin sehen Sie unsere Entwicklungschancen?	
Welche Risiken bestehen für die weitere Entwicklung?	

Vereine und Verbände

Spielleutenachwuchs gesucht



Wie jedes Jahr bildet der Spielmanszug Kleinröhrsdorf nach den Winterferien neue Übungsgruppen. Interessierte Jungen und Mädchen aus dem Rödertal und Umgebung, die mindestens die 1. Klasse besuchen und Lust zum Musizieren mit Gleichgesinnten haben, sind willkommen. In der zweiten Ferienwoche besteht von Mittwoch, dem 21.02. bis Freitag, dem 23.02. jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr in unserem Vereinshaus in Kleinröhrsdorf die Möglichkeit, an einer „Schnupperübungsstunde“ teilzunehmen. Aber auch am Donnerstag, den 01.03. sowie Donnerstag, den 08.03. von 16.45 – 18.15 Uhr sind Interessenten herzlich eingeladen.

Instrumente, also Querflöte oder Trommel, werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist auch die Ausbildung kostenlos.

Der Vorstand des Spielmanszuges

Der Vorstand des Spielmanszuges



Wanderkegeln mit Pizaessen am 24.02.

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 24.02., in der Kegelhalle Großröhrsdorf zu unserem Kegelabend. Beginn ist 18:00 Uhr und Ende gegen 22:00 Uhr.

Bitte bringt Geschirr, Besteck, Trinkglas, Turnschuhe und gute Laune mit. Die Teilnahmemeldungen und Essenauswahl bitte bis Freitag, den 23.02., in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen.

Gut Holz wünscht

Holger Poitzsch



WebHaus Post!

Hallo an alle,

kommende Woche ist wieder Zeit für eine offene Probe, so blasen wir am Donnerstag zur DidgeridooSession. Das Didgeridoo ist wohl eines der ältesten Blasinstrumente der Welt und wird traditionell von den Aborigines in Australien gespielt. Wir stellen es euch vor und wer Lust hat, kann sich auch gern am Instrument probieren. Keine Angst, es wird nicht peinlich! Am Sonnabend steht Besuch aus dem hohen Norden und der Hauptstadt ins Haus. Sodann, bis die Tage!

Sa.	17.02.	21:00 Uhr	Church of Confidence (Berlin)
			Black Magic Six (Finnland)
Mi.	21.02.	19:00 Uhr	Sportlertreff - Eintritt frei!
Do.	22.02.	20:00 Uhr	DidgeridooSession - Eintritt frei!



Angebote der Familienbildungsstätte Bischofswerda im evangel. Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10, Großröhrsdorf

Montag,	19.02.	Babytreff	10.00 – 11.00 Uhr
Dienstag,	20.02.	kein Eltern-Kind-Kreis (1-2 Jahre)	
Mittwoch,	21.02.	kein Eltern-Kind-Kreis (ab 1,5 Jahre)	
Donnerstag,	22.02.	Krabbelgruppe	9.30 - 10.30 Uhr

Vorschau:

Der nächste Elternstammtisch in Großröhrsdorf findet am 27.02.07, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Referentin Eva-Maria Grohmann, Dipl.-Sozialpädagogin, spricht zum Thema „Wer gewöhnt sich an wen?“- Eingewöhnung der Kinder in Kitas. Wir bitten um Anmeldung Tel. 0 35 94-70 52 90.

Vereine und Verbände



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 20.02. bis 23.02.

Am **Faschingsdienstag** startet, wie schon lange angekündigt, unsere **Faschingsparty**. Um 12 Uhr öffnen wir das Haus, schmücken gemeinsam die Räume und 13 Uhr beginnt dann die Feier - natürlich mit vielen Spielen, guter Musik, und der Prämierung des schönsten Kostüms. Zieht euch also ein besonders schönes Faschingskostüm an und bringt bitte 1,- € für Kakao und Pfannkuchen mit.

Am **Mittwoch** bekommen wir wieder Besuch aus Dresden von der Band „NE:O“. Ihr könnt euch dann mal wieder selbst am Schlagzeug und an der E-Gitarre ausprobieren und ein paar Spieltechniken erlernen.

Für alle, die gerne kochen und essen, werden wir am **Donnerstag** gemeinsam **Hamburger selbst herstellen** und verspeisen. Parallel dazu findet im Hof ein **Völkerballturnier** statt. Am letzten Ferientag, am **Freitag**, werden wir erst 16 Uhr öffnen und eine **selbst organisierte Kinoveranstaltung** durchführen. Dazu zählen selbst gemachtes Popkorn, Eis oder Cola, nummerierte Plätze mit Platzanweiser und was euch sonst noch dazu einfällt. Für diese Veranstaltung benötigen wir die schriftliche Einverständniserklärung eurer Eltern, da der Kinoabend erst 20 Uhr endet. Die Anmeldungen sind im Kinder- und Jugendhaus erhältlich.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



SG Kleinröhrsdorf

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Datum/Ort: 22.02.2007, 19:30 Uhr/Kegelhalle Kleinröhrsdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende des Vorstands
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichtes für das abgelaufenen Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstands
4. Änderung/Ergänzung der Satzung vom 04.12.1990
5. Änderung des Vorstands. Wahl von Nachfolgern für ausscheidende Vorstandsmitglieder und des Vorstandsvorsitzenden
6. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 9 Abs. 3 der Satzung). Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Thomas, amtierender Vorstandsvorsitzender

Abteilung Kegeln

2. Kreisliga - Männer

SG Kleinröhrsdorf II. – Königsbrücker KV III.

2539 : 2328 Holz

Das war ja ein Feuerwerk der Spitzenergebnisse! Mit einer beeindruckenden Vorstellung, die man in diesem Jahr kaum noch erwarten konnte, wurde Königsbrück förmlich weggefegt. Nico Braun, als erster Spieler, setzte den Gegner mit seinen 423 Holz gleich mächtig unter Druck, den die folgenden Mannschaftsmitglieder gleichmäßig hoch hielten. Als dann André Seidel an der Reihe war, erlosch der letzte Funken Hoffnung bei den Gästen. Mit seinen 464 Holz spielte er eine fantastische persönliche Bestleistung – Glückwunsch! Nun ist auch noch ein Platz in der oberen Tabellenhälfte möglich. Die weiteren Ergebnisse: M. Brückner 397, T. Kunath 437, T. Freudenberg 404, H. Miethe 414 Holz



Vereine und Verbände

Lückersdorf-Gelenau I. - SG Kleinröhrsdorf III. 2428 : 2359 Holz
Wieder mal eine gute Vorstellung unserer Mannschaft, diesmal in Gelenau - jedoch auch wieder ohne glückliches Ende. Der souveräne Tabellenführer aus Gelenau wackelte, fiel aber nicht. Wesentlich verbessert zeigte sich unsere Mannschaft in den „Abräumern“ und bei den Fehlwürfen – das bisherige Manko in diesem Jahr. Marco Brückner zeigte mit 433 Holz die Tagesbestleistung – der mit Nico Braun im Doppelsatz (II. und III. Mannschaft) war. Die weiteren Ergebnisse: T. Klengel 391, R. Kroker 367, M. Dembon 397, N. Braun 391, D. Schäfer 380 Holz

Vorschau

17.02.2007 12.00 Uhr I. Turnier in Königsbrück
18.02.2007 9.00 Uhr Damen gegen Radeberg

O. Kugler



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Für Angler

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V. treffen sich am 23.02.2007 zur Versammlung in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf. Beginn für Kinder und Jugendliche 17.00 Uhr sowie für Erwachsene 19.30 Uhr. Der Vorstand trifft sich bereits 18.00 Uhr.

Der Vorstand

TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Ergebnis vom Wochenende:

1. Kreisliga, Herren - 13. Spieltag -

TSG Bretnig-Hauswalde - KSV Medingen 2370 : 2419

Es spielten: R. Große/Th. Füssel 391, K.-H. Brückner 410, J. Schreiber 353, A. Petschke 412, H.-D. Wagner 402, U. Haufe 402.

Mit 10 : 16 Pkt. liegt die Mannschaft auf Platz 7.

Vorschau Punktspiel Kreisliga Damen:

18.2. 9.00 Uhr TSG Bretnig-Hauswalde - SG Turbine Lautau III

Frank Große



SG Großröhrsdorf – Abteilung Tischtennis

Punktspielergebnisse

Bei Spielfreiheit der ersten Mannschaft gab es für die SG-Teams in der vergangenen Spielwoche überwiegend Niederlagen.

Den einzigen und äußerst wichtigen Sieg holte die 4. Mannschaft in der 2. Kreisklasse gegen Räckelwitz. Gegen die ehrgeizigen Gäste, die sich gegenüber der Hinrunde auf zwei Positionen verstärkt hatten, stand es nach den Doppeln 1:1. Alle vier Spiele der ersten Einzelrunde gingen in den 5. Satz, wo der SG das Glück fehlte, sodass Räckelwitz mit 4:2 in Führung ging. Die Gäste verteidigten den Vorsprung bis zum 6:4. In dieser schwierigen Situation behielten die SG-Junioren die Nerven. Kunz und Zumpe holten klare 3:0-Siege. Die Wirth-Brüder mussten beide wieder in den 5. Satz, konnten sich dort aber behaupten, sodass es noch zum 8:6-Sieg reichte. Dadurch verteidigt Großröhrsdorf den 2. Tabellenplatz.

2. KL TTV Kamenz 3 – SG Großröhrsdorf 2 11:3
Karsch (0), Schillert (0), Talkenberger (1), Scholz (1), Je. Kaiser (0), Mi. Wirth (1)

2. KK SG Großröhrsdorf 4 – SV Viktoria Räckelwitz 3 8:6
Kunz (2), Zumpe (2,5), Ma. Wirth (2), Wirth, Mi. (1,5)

3. KK SG Wallroda 3 – SG Großröhrsdorf 5 11:3
Zillger (0), Grohmann (2), Flössel (0), Berndt (1)

SG Großröhrsdorf 6 – SG Lückersdorf-Gelenau 6 3:11
Warnatz (0,5), Melzer (1), Uhlig (1), Reppe (0,5)

Schüler: TTV Kamenz – SG Großröhrsdorf 10:4
Kunze (0), Böhme (1,5), Dreßler (1), Rothe (1,5)

P. Wirth

Vereine und Verbände

SG Großröhrsdorf – Abteilung Kegeln

OKV-Klasse, Senioren, Staffel 3 –

Manfred Nitzsche kegelt Bahnrekord

Beim 9. Turnier spielte M. Nitzsche Bahnrekord und damit auch eine persönliche Bestleistung. Der 78-jährige kegelte als Startspieler 458 (306/152) und legte den Grundstein für den 2. Platz hinter den Gastgebern aus Bautzen. Durch L. Mißbach (403), H.-J. Claus (373) und F. Große (431) erreichte die Mannschaft 1665 Kegel. Die weiteren Plätze belegten Radeberg (1662), Deutschbaselitz (1654), Thonberg (1637) und Bernsdorf (1628). In der Tabelle führt Bautzen mit 46 Pkt. vor Thonberg (40), Deutschbaselitz (33), Großröhrsdorf (26), Radeberg (25) und Bernsdorf (19).

Frank Große, Mannschaftsleiter



SG Großröhrsdorf Abt. Volleyball

4. Spieltag KU Dresden Herren

SG Großröhrsdorf - Langebrücker BSV (Jgd.) 3:2

Zu einem Nachholspiel gegen die bis dato unbekanntene Jugendmannschaft des Langebrücker BSV durfte die Großröhrsdorfer Männermannschaft am Abend des 2. Februar in der neuen Sporthalle des Radeberger Gymnasiums antreten. Die Mannschaft stellte sich nach den kurzfristigen Absagen einiger Nachwuchsspieler und dem missglückten Versuch von Martin, Fußball spielen zu wollen, fast von allein auf. Oder auch: Es waren nur 6 einsatzfähige Spieler anwesend. Auf Langebrücker Seite fiel auf den ersten Blick ein physisch überragender Spieler auf, den man verstärkt im Auge behalten wollte.

Im ersten Satz gestaltete sich das Spiel nach ausgeglichenem Beginn recht einseitig, Großröhrsdorf machte nach dem 10:10 Druck, zog davon und konnte den Satz deutlich gewinnen. Der zweite Satz hatte einen ähnlichen Verlauf, allerdings kam Langebrück gegen Ende hin noch ein bisschen auf, allerdings stand es nach diesem 2:0, und alle hatten sich mental wohl bereits auf das in der Kabine stehende Siegerbier eingestellt.

Dieser Gedanke schien die Spieler ein wenig zu benebeln. Auch wenn man schon in den ersten beiden Sätzen nicht sonderlich beweglich agierte, gehorchten jetzt immer mehr Bälle unerwartet den Gesetzen der Schwerkraft und fielen auf Großröhrsdorfer Seite zu Boden und sicher hätten auch Schnecken einen 100m-Sprint in dieser Phase des Spiels gegen die Gästespieler gewonnen. Nun ja - nach diesem Schema verliefen jedenfalls die beiden folgenden Sätze, über die man hier besser keine weiteren Worte verliert, und der Tiebreak musste die Entscheidung bringen.

Hier erspielte sich Großröhrsdorf bis zum Seitenwechsel zunächst einen 8:3-Vorsprung, um dann wieder in alte Verhaltensmuster zurückzufallen, und den Gegner auf 14:14 herankommen zu lassen. Dass die letzten beiden Punkte - und damit der 3:2-Erfolg - an die Gäste gingen, lag wohl eher an besseren Nerven als an spielerischer Klasse. Für die Zuschauer wäre ein klares 3:0 sicher auch zu langweilig gewesen.

Über's Feld schlichen: Frank Behr, Alexander Klemm, David Nitsche, André Thieme, André Wahl, Michael Zadlo.

M. Zadlo

4. Spieltag der zweiten Frauenmannschaft

Am 04.02.2007 fand der 4. Spieltag der Kreisunion Damen in Dresden statt. Im ersten Spiel des Tages musste sich die Großröhrsdorfer Frauenmannschaft gegen den USV TU Dresden IV beweisen. In diesem Spiel fehlte es wiederum an Bewegung, sodass es für den USV TU Dresden IV ein Leichtes war zu gewinnen. Das Endergebnis lautete 0:3.

Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft Motor Mickten III sah dies schon etwas anders aus: das Spiel kam langsam in Bewegung, sodass die Großröhrsdorfer Frauen einen 0:2 Satzrückstand noch in einen 3:2 Sieg umdrehen konnten. Auf dieser Leistung lässt sich für die kommenden Spieltage aufbauen. Das Spiel zwischen USV TU Dresden IV und Motor Mickten III endete sehr eindeutig 3:0.

Es spielten: Melanie Kugler, Christina Häupl, Angélique Möbius, Kristin Grumbt, Sophia Haufe, Sabine Tuttas und Nicole Mögel.

Angélique Möbius

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

BK	Sachsenwerk Dresden – SC 1911 I.	3:3
	Tore: U. Philip, A. Winkler, S. Gneuß	
B-Jugend	Kamenz – SC 1911	4:1
	Tor: M. Klimmer	
E-Jugend	Hallenturnier in Pulsnitz 6. Platz von 8. Mannschaften	
G-Jugend	Hallenturnier in Pulsnitz	
	1. G-Jugend belegte Platz 2 Silber	
	2. G-Jugend belegte Platz 3 Bronze	
	6 Mannschaften nahmen am Turnier teil	

Vorschau

BK	17.02.	14.00	SC 1911 I. – SV Bahratal/Berggesh.
KK	17.02.	12.00	SC 1911 II. – SV Einheit Kamenz II.
A-Jugend	18.02.	10.30	Spg. Pulsnitz/SC19 11 – Budissa Bautzen
C-Jugend	21.02.	17.00	SC 1911 – SV 1896 Großdubrau

Sonstiges

Danke an die Veranstalter

Als ich in der Voranzeige vom Vorhaben des hiesigen Jugendclubs WebHaus e.V., in der Festhalle eine Beatles Coverband zu präsentieren las, war Skepsis angesagt.

Schließlich liegen die Erfolge der Beatles über 40 Jahre zurück und die Veranstaltung sollte vor allen ein Publikum der heute 55- bis 65-jährigen ansprechen. Noch dazu in der Faschingszeit und von unserer „hoffnungsvollen“ heimischen Jugend organisiert, von der ja jeder so seine eigene Meinung hat. Im Rödertal keine leichte Aufgabe.

Um es vorweg zu nehmen - das Haus war voll. Trotzdem hätte mehr älteres Semester das Angebot der Jugend annehmen können. Alles stimmte - angefangen von der Organisation, der Bewirtschaftung der Festhalle durch die WebHaus-Jugend bis hin zur Musik. Ich fand es, genau wie meine Tischnachbarn, klasse gemacht. Vielen Dank für den Abend und weiter so!

Gunter Haverland

Hündin gefunden



Am Sonntag, dem 04.02.2007, gegen 15.30 Uhr wurde in Großröhrsdorf auf der Lichtenberger Str. Nähe Kirche eine kleine, niedliche Dackel-Mischlingshündin gefunden. Sie hat gelb- bis hellbraunes gewelltes langes Fell, ist gut gepflegt, anhänglich, erzogen, Autofahren gewöhnt und ca. 2 Jahre alt.

Die Besitzer melden sich bitte unter Telefon 03 59 55 – 4 20 09.

Kirchliche Nachrichten

18. Februar 2007 - Estomihi

Bretinig:	09.00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10.15	Predigtgottesdienst
Großröhrsdorf:	09.30	Sakramentsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst mit Dr. M. Mühlner, Leppersdorf „In alten Kirchenbüchern geblättert“

Vom **21.01. - 04.03.** finden die **Gottesdienste in Großröhrsdorf** (wenn nicht anders bekannt gemacht) im **Kirchgemeindsaal** auf der Kirchstraße 10 statt.

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 16. - 21.02.

JAGDFIEBER	(o.A.)
	täglich 17.00 Uhr
MEIN FÜHRER	(P12)
	täglich 19.30 Uhr, Fr. u. Sa. auch 21.30 Uhr



WERBUNG